



Mit Bernd Reinboth, dem Vorsitzenden des Verbandes der Eichsfelder Kleingärtner, ging es für die Dezember-Gartentipps noch einmal in die Heiligenstädter Anlagen „Liethen I“ und „Liethen II“. Dort hat auch Manfred Michno eine Parzelle. Er ist im Vorstand des Kleingartenvereins und die gute Seele. Für die Zwergkaninchen hat er noch einmal sehr spät Möhren gesät, die richtig gut wurden. Auch das hübsche Vogelhaus hat er gebaut. Fotos: Eckhard Jüngel (5)

Blumige Grüße zum Advent

DEZEMBER Der Ausflug mit Bernd Reinboth durch das Gartenjahr ist beendet. Die letzten Tipps für Hobbygärtner und Pflanzenfreunde

VON SIGRID ASCHOFF

Eichsfeld. Das Jahr neigt sich dem Ende zu – und in den Gärten gibt es nur noch wenig zu tun. Bernd Reinboth, der Vorsitzende des Eichsfelder Kreisverbandes der Kleingärtner, hat allerdings noch einige Tipps, wie Hobbygärtner und Pflanzenfreunde ihre Rosen schützen können und was Weihnachtskaktus, Weihnachtsstern und Amaryllis brauchen.

Herr Reinboth, wie schütze ich denn meine Rosen im Garten jetzt?

Rosen sollten mit Reisig oder Vlies abgedeckt werden. Um die Veredelungsstelle zu schützen, ist sie mit Erde oder Laub ein wenig anzuhäufeln. Vermieden werden sollte jedoch eine Abdeckungen aus Kunststoff, denn darunter entsteht oft ein unerwünschter Wärmestau, der schlimmstenfalls zu Pilzkrankheiten führt.

Bleiben wir noch ein bisschen im winterlichen Garten und schauen auf den Gartenteich. Was ist da zu tun?

Nachdem Sie die Teichoberfläche sorgfältig von Blättern, und anderen losen Pflanzenteilen befreit haben, sollten Sie unbedingt dafür sorgen, dass er ein Belüftungsloch behält, auch wenn strenger Frost ihn vollständig zufrieren lässt. Neben den handelsüblichen Konstruktionen aus Kunststoff eignet sich auch ein Stroh- oder Schilfbündel, das Sie einfrieren lassen. Faulgase können dann problemlos abziehen, und die tierischen Teichbewohner haben bessere Überlebensbedingungen. Wenn es richtig kalt ist, sollte man die Fischfütterung einstellen, damit die Teichbewohner sich auf die Winterruhe einstellen können. Die Seerosen sollten jetzt herausgenommen und an einen frostfreien Ort gebracht werden.

Wenn wir schon bei den Bewohnern sind. Was raten Sie mit Blick auf unsere gefiederten Freunde?

Die Winterfütterung hilft nicht nur den Vögeln, sondern im kommenden Jahr auch ihrem Garten. Schließlich fressen die kleinen Gartenbewohner so einiges an Schädlingen weg. Egal ob Vogelhäuschen, aufgehängte Futterkugeln oder selbst gebaute Konstruktionen. Jetzt ist die richtige Zeit zum Einrichten des Futterplatzes. Die Tiere gewöhnen sich rechtzeitig an die Nahrungsquelle und nutzen sie später bei strengem Frost und geschlossener Schneedecke besonders intensiv. Haben Sie in Ihrem Garten Ge-

hölze stehen, deren Früchte als Futter dienen könnten, verzichten Sie bei diesen bitte noch auf den Rückschnitt, sondern warten damit bis zum Frühjahr.

Wie sieht es mit dem Winterquartier für Kübel- und Topfpflanzen aus?

Viele Kübel- und Topfpflanzen, die nicht winterhart sind, sollten nun in das Winterquartier umziehen. Bei knappen 2 Grad Cel-

Was halten Sie von Sprossen auf dem Fensterbrett?

Wenn der Gemüsegarten nicht mehr viel Gemüse abwirft, kann man sich zusätzlich mit Vitaminen in Form von Sprossen versorgen. Mit dem Keimsamen können Sie viele verschiedene Sprossen züchten und diese im Salat oder auch als Beilage genießen. Eine gesunde Alternative für die kältesten Wintermonate, in denen es im Garten kein

nicht austrocknen und danach mäßig mit Wasser versorgt werden. Sie sollten zudem mäßig gedüngt werden – und nach der Blütephase, wenn sich die neuen Blätter bilden, einmal monatlich einen Kakteendünger bekommen. Im Frühjahr können sie umgetopft werden. Damit Weihnachtskaktus nach dem Sommer wieder Blüten ausbilden, benötigen sie eine Ruhephase ab September bei Temperaturen zwischen 10 und 17 Grad. Während dieser Zeit werden sie so gut wie trocken gehalten und nicht gedüngt. Wenn die Blütenknospen gut zu sehen sind, wird der Weihnachtskaktus wieder an einen wärmeren Ort gestellt und bekommt langsam mehr Wasser.

Und was mag der Weihnachtsstern?

In vielen Formen und Farben präsentiert sich uns der Weihnachtsstern in ganz neuen Züchtungen zur Adventszeit. Beim Einkauf sollte auf die kleinen gelbgrünen Blütenknospen zwischen den farbigen Hochblättern geachtet werden. Sind sie schon abgefallen, ist die Pflanze nicht mehr frisch. Für den Heimweg muss man die Pflanze gut in Papier einpacken, denn die Weihnachtssterne sind kälteempfindlich. Zuhause mag die Pflanze helle Räume um 20 Grad. Auf Zugluft reagiert sie empfindlich und lässt dann schon mal die Blätter fallen. Der Wurzelballen sollte immer nur leicht feucht sein, nasse Füße durch zu viel Wasser im Übertopf mag der Weihnachtsstern gar nicht.

Beliebt ist auch die Amaryllis. Was mag diese?

Die Farbpalette der aus Südamerika stammenden Blume reicht von Rot- und Rosatönen bis hin zu einem reinem Weiß. Auf der Fensterbank bei Temperaturen von 15- 20 Grad steht die Amaryllis im Winter während der Blüte genau richtig. Man sollte nicht zu häufig gießen denn bei Staunässe kann es zu Fäulnis kommen. Regelmäßiges Übersprühen mit kalkarmem Wasser beugt trockener Luft und damit auch Befall von Wollläusen oder Thripsen vor.

Was, Herr Reinboth, ist mit den übrigen Zimmerpflanzen?

Viele unserer Zimmerpflanzen leiden im Winter an Lichtmangel. Man sollte deshalb alle Pflanzen näher an die Fenster stellen. Die meisten unserer Grünpflanzen haben jetzt Ruhezeit, man sollte nicht düngen, sie brauchen viel weniger Gießwasser. Beim Lüften der Wohnung darauf achten, dass die Pflanzen keiner Zugluft ausgesetzt sind.



Thüringer Gartenfreunde

sus über 0 und bis zu 11 bis 12 Gad können Kübelpflanzen sehr gut in Garagen, Kellerräumen, Gartenhäusern oder Wintergärten überwintern. Da sich die Pflanzen im Moment in der Winterruhe befinden, benötigen Sie auch weniger Wasser. Wenn Sie diese in ihrem Winterquartier jetzt zu häufig gießen, kann es zu Wurzelfäulnis kommen. Es reicht, wenn Sie die Pflanzen alle 14 Tage mit dem Finger auf genügend Feuchtigkeit kontrollieren. Nur wenn der Finger trocken bleibt, müssen Sie gießen. Achten Sie aber auch hier darauf, dass Ihre Pflanzen nicht von Schädlingen befallen werden, denn auch Blattläuse und Co. können in den Winterquartieren überwintern.

Gemüse mehr zu ernten gibt. Die Aufzucht am Fenster ist unkompliziert und die Samen können schnell geerntet werden.

Wenden wir uns nun den Lieblingen in dieser Jahreszeit zu, zum Beispiel dem Weihnachtskaktus.

Weihnachtskaktus blühen im Dezember. Die neuen Sorten blühen auch länger, wenn man vergangene Blüten vorsichtig abzupft. Die Pflanzen bilden immer neue Knospen, solange die hellen Phasen der Tage kürzer sind als die Nächte. Der Standort in Haus oder Wohnung sollte zwar hell sein, aber kein direktes Sonnenlicht abbekommen. Wichtig ist, dass Weihnachtskaktus während der Blütezeit



Katharina Klingebiel, begeisterte Hobbygärtnerin, hat ein kleines Paradies in der Anlage „Liethen I“. Sie setzt unter anderem auf Hochbeete, die nicht nur bequem sind.

Blühende Zimmerpflanzen werden nach Bedarf gegossen und erhalten alle zwei Wochen etwas Dünger in das Gießwasser.

Manchen, der aus dem Fenster schaut, stört der Blick in triste Balkonkästen. Wie können die verschönt werden?

Wenn Sie nicht den Platz haben, leer geräumte Balkonkästen einzulagern, können Sie diese einfach hängen lassen und mit Tannen, Zapfen und Hagebuttenzweigen dekorieren. Schneiden Sie Steckschwämme mit einem

Messer auf die Größe Ihrer Kästen zu und stecken Sie nun nach Belieben kurze und lange Zweige in die Masse. Wenn Sie mögen, können Sie die Zweige mit buntem Farbspray oder mit zur Jahreszeit passenden Gartenfiguren verzieren. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

An was sollte der Hobbygärtner noch denken?

Nun ist Zeit fürs Nachdenken. Wie wär's denn mit einem kleinen Hochbeet? Gleichzeitig schaffen Sie Platz für die Garten-

abfälle, denn im Hochbeet lassen sich wunderbar Gartenabfälle verstauen und kompostieren. Und es hat den Vorteil, dass man sich im kommenden Jahr bei der Gartenarbeit nicht mehr so tief bücken muss. Zu guter Letzt sind noch die Gartenwerkzeuge, die man nicht mehr benötigt, gründlich gereinigt, eingefettet und eingewintert. So wird dafür gesorgt, dass man im kommenden Frühjahr mit einer Gerätschaft, die tipp-top ist, die Arbeiten beginnen kann.

Kontakt

- ▶ Dem Kreisverband der Eichsfelder Kleingärtner gehören momentan 54 Vereine mit etwa 5000 Hobbygärtnern an. Es gibt in den Anlagen der Vereine 1960 Parzellen.
- ▶ In Heiligenstadt gibt es unter anderem die Anlagen Liethen I und Liethen II. Liethen I hat 38 Parzellen, für drei werden Pächter gesucht. Vorsitzender

des Kleingartenvereins hier ist Guntram Wenzel. Liethen II hat 48 Parzellen, für eine braucht es noch einen Pächter. Vereinschef ist Bernd Reinboth.

▶ Kreisverband: Tel. (03606) 608 52 51, E-Mail: info@eichsfelderkleingartnerverband.de, den Verbandsvorsitz hat Bernd Reinboth



Weihnachtskaktus sollten einen hellen Standort haben, aber kein direktes Sonnenlicht abbekommen



Auf der Fensterbank bei 15 bis 20 Grad steht die Amaryllis im Winter während der Blüte genau richtig.



Vom Weihnachtsstern gibt es unterschiedliche Züchtungen, die begeistern. Fotos: Bernd Reinboth (3)